

[2228.] An alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, wurde heute von mir versandt:

H a n d b u c h
zur
B ü c h e r k u n d e
für
Lehre und Studium
der

beiden alten classischen und deutschen Sprache.

Von

Dr. S. F. W. Hoffmann.

gr. 8. 30 Bogen, Preis 1 Thlr. 21 Gr.

Der durch seine Schriften bekannte Verfasser dieses Werkes giebt darin eine sorgsame Uebersicht der bedeutendsten und brauchbaren Werke für Unterricht und Wissenschaft mit Winken über Zweck und Wahl derselben, wie die heutige Zeit es fordert, aber noch kein Werk es bietet. Die unterzeichnete Verlagshandlung hofft daher, es wird Lehrern, Studirenden, Schülern der höheren Gymnasialclassen, so wie allen, in deren Interesse die Kenntniss der Literatur für das Studium und den Unterricht des classischen Alterthums, der deutschen Sprache und auch des gelehrten Unterrichtswesens liegt, eine willkommene und befriedigende Erscheinung sein, und die allgemeinste Theilnahme finden.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf nur nach Novitätenzetteln wählen, ersuche ich um gefällige Einsendung ihrer Bestellungen.

Wenn in obiger Anzeige bemerkt wird, dass dieses Handbuch für Lehrer, Studirende und Schüler der höheren Gymnasialclassen bestimmt ist, so wird auch jeden Buchhändler die Einsicht in dasselbe überzeugen, dass es ihm für die Kenntniss der philolog. Literatur mehr bietet, als die gewöhnlichen und selbst grösseren literarischen Hilfsmittel.

Leipzig, den 6. April 1838.

Carl Cnobloch.

[2229.] So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Die
**Heilquellen am Kniebis im untern
Schwarzwalde:**

Rippoldsau, Griesbach, Petersthal, Antogast, Freiertsbach, Nordwasser, Sulzbach.

Nebst

Andeutungen zu einem

A u s f l u g e.

von

Baden nach diesen Kurorten und durch einen Theil des Kinzigthales, nach dem Wasserfalle bei Tryberg.

Ein Wegweiser

für

Kurgäste und Reisende,

von

K. S. Frhrn. v. Sahrenberg.

Preis 1 fl. 12 fr.

Karlsruhe und Baden, im April 1838.

D. A. Marx'sche Buch- u. Kunstbldg.

[2230.] Das Magazin für Buch- Kunst- und Musikalienhandel in Rawicz offerirt mit 40% Rabatt gegen baar:

1 Dfen, Naturgeschichte. 1—37. Lief. Text und 1—6. Lief. Abbildung.

[2231.] **Nicht zu übersehen!**

So eben hat nachstehendes Werk die Presse verlassen und ist zu dem Preise von 18 N. bei Unterzeichneten zu haben:

Die Kindesmörderin.
Wie ich Schauspieler ward.
Die letzten Tage meiner Liebe.

Novelletten

von

Ferdinand Kleophas.

Diese Novellen stehen einer jeden guten Handlung in Rechnung à cond. oder auf feste Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % und gegen baare Zahlung mit 40% zu Diensten.

NB. Dieses Werkchen kann mit allem Recht einer jeden Lesebibliothek empfohlen werden, indem zu erwarten steht, daß es bestimmt ein sehr großes leselustiges Publicum finden wird.

Leipzig, 8. Mai 1838.

Wilh. Alex. Künzel.

[2232.] In unserm Verlage ist erschienen und an diejenigen verehrlichen Handlungen, welche in Folge einer Anzeige in Nr. 26 dieses Blattes Exemplare bestellt haben, versandt worden:

Kurze Lebensgeschichte Herzogs Ulrich von Württemberg

Ein unterhaltendes Lesebüchlein für das Volk von C.

Necker. Mit Ulrich's Bildniß. Preis geh. 3 gr.

Reutlingen.

V. C. Kurtz'sche Buchbldg.

[2233.] Als Wahlzettel.

So eben versandten wir pro novitate:

Brennglas, aus dem Leben eines Gespenstes. In Umschlag. 25 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. 1 N. 21 gr. ord.

Dr. J. Weiske, Theorie der Interpunktion, aus der Idee des Satzes entwickelt. In Umschlag. 12 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8. 18 gr. ord.

Unterm 20. Febr. wurde versandt:

Dr. J. E. Biedermann, Fundamentalphilosophie. In Umschlag. 26 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8. 2 N. ord.

Dr. C. E. Pfotenhauer, der Einfluß des factischen Irrthums auf die Strafbarkeit versuchter Verbrechen, nach allgem. Principien und mit Berücksichtigung der neueren Gesetzentwürfe dargestellt. In Umschl. 14 $\frac{1}{2}$ B. gr. 8. 1 N. 4 gr. ord.

Leipzig, den 5. Mai 1838.

Gebrüder Reichenbach.

[2234.] In meinem Verlage sind so eben erschienen:

Zwei musikalische Werke
von Leopold Schefer.

nd zwar:

Das Vater Unser, Doppelkanon zu vier Chören, op. 27, in Partitur, bequem für Orgel und Pianoforte und besonders den Singvereinen, Kirchen und Schulen bestimmt. Preis 10 gr.

Große Sonate in A moll zu vier Händen, für Pianoforte. op. 30. Preis 1 $\frac{1}{2}$ N.

Man wird überrascht sein, daß ein wohlbekannter, beliebter Dichter und Schriftsteller nun auch als reifer Componist